Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **119/120 (1942)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Persönliches. Im Hinblick auf die vermehrten Aufgaben, die sich in nächster Zeit der *Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung* stellen, hat der Chef des eidg. Militärdepartements, dem auch die Arbeitsbeschaffung obliegt, Oberst A. Vifian, Geniechef der Armee, auf seinen zivilen Posten, nämlich als Leiter der genannten Stelle, zurückberufen.

Eidg. Technische Hochschule. An Stelle des zurückgetretenen langjährigen Schulratsmitgliedes Arch. N. Hartmann (St. Moritz) ist Dr. h. c. *Gadient Engi*, Delegierter des Verw.-Rates der CIBA, Basel, zum Mitglied des Schweiz. Schulrates gewählt worden.

Das Kantonspital Lausanne hat einen Neubau für das pathologische Institut erhalten. Er ist diese Woche durch die Sektion Waadt des S. I. A. unter Führung des Architekten Mayor besichtigt worden.

NEKROLOGE

† **Melchior Estermann,** Dipl. Maschineningenieur, von Hildisrieden (Luzern), geb. am 16. Febr. 1881, der von 1901 bis 1906 am Eidg. Polytechnikum studiert hatte, ist, wie wir erst jetzt erfahren, am 6. Oktober letzten Jahres in Winterthur gestorben. Unser G. E. P.-Kollege ist daselbst seit 1912 bei Gebr. Sulzer tätig gewesen.

† **Eugen Bosshard,** gewesener Stadtingenieur von Zürich, ist am 21. August in seinem 69. Lebensjahr nach langem Leiden entschlafen. Ein Nachruf folgt.

WETTBEWERBE

Bebauungsplan und Bauordnung Kloten. Ideenwettbewerb beschränkt auf in den Bezirken Bülach, Dielsdorf, Uster und Winterthur verbürgerte oder seit mindestens 1. Juni 1941 niedergelassene Fachleute schweiz. Nationalität. Verlangt werden: allgem. Bebauungsplan 1 : 10 000 und 1 : 2500, desgl. Flächenaufteilungs- und Verkehrsplan; grundsätzliche Vorschläge für eine Bauordnung, Erläuterungsbericht. Unterlagen Pläne 1 : 10 000 und 1 : 2500 mit Höhenkurven, tabellarische Angaben über Bevölkerungsbewegung und Bautätigkeit seit 1900, der Flächen, Betriebe, Arbeiter; Verkehrszählungen. Einlieferungstermin 31. Januar 1943; Anfragen bis 1. Oktober 1942. Fachpreisrichter sind Kantonsbaumeister H. Peter, Arch. Rud. Steiger (Zürich) und Gemeindeing. E. Ochsner (Zollikon); Ersatzleute A. Mürset (Zürich) und J. J. Baumgartner (Schlieren). Preissumme für zwei bis drei Preise 2500 Fr., ferner 2500 Fr. für Entschädigungen. Unterlagen gegen Hinterlegung von 20 Fr. bei der Gemeinderatskanzlei Kloten.

Bebauungsplan der Stadt Rapperswil (S. 23). Wegen militärischer Verhinderung verschiedener Teilnehmer ist der *Eingabetermin erstreckt* worden auf den *31. Dezember 1942.*

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Ing. CARL JEGHER, Dipl. Ing. WERNER JEGHER
Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5, Tel. 3 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

G. E. P. Maschineningenieurgruppe Zürich
Mitteilungen

25-jähriges Gruppenjubiläum. Die Maschineningenieur-Gruppe Zürich ist am 11. Juli 1917 auf Veranlassung von Zürcher Mitgliedern der G. E. P. ins Leben gerufen worden, sie kann somit auf ein fünfundzwanzigjähriges Bestehen zurückblicken. Wenn auch die Zeitumstände nicht zu grossen Festlichkeiten verlocken, wollen wir doch diesen Anlass nicht unvermerkt vorbeigehen lassen. Es ist vorgesehen, zu Beginn der Wintertätigkeit eine einfache Gedenkfeier durchzuführen; nähere Mitteilungen hierüber folgen später.

Mitgliederverzeichnis und Adressänderungen. Das im Jahre 1939 herausgegebene Mitgliederverzeichnis ist inzwischen lückenhaft geworden und weist viele Adressänderungen auf. Der Gruppenausschuss hat daher beschlossen, auf den Zeitpunkt der Jubiläumsfeier ein neues Mitgliederverzeichnis herauszugeben. Damit die darin gesammelten Adressen möglichst richtig sind, bitten wir dringend, allfällige Aenderungen möglichst bald zu melden. Dabei sollen auch Aenderungen, die in nächster Zeit eintreten und schon festgelegt sind, berücksichtigt werden. Wir sind dankbar, wenn uns ausserdem die Adressen von Berufskollegen der G. E. P. genannt werden, die unserer Gruppe noch fernstehen.

Adresse für Mitteilungen: Der Gruppenausschuss
Fritz Sibler, Dipl. Ing., Paulstr. 9, Zürich 8

S. I. A. Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein
Auszug aus dem Protokoll der 3. Sitzung des C-C
vom 3. Juli 1942

1. Mitgliederbewegung

Durch Zirkulationsbeschluss vom 8. Juni bis 2. Juli 1942 wurden folgende neue Mitglieder **aufgenommen:**

Frei Adolf, Berg-Ing., Frick (Sektion Basel).
Tanner Hch., Kantonsoberförster, St. Gallen (Sektion St. Gallen).

In der CC-Sitzung vom 3. Juli 1942 wurden **aufgenommen:**

Hänni Otto, Architekt, Baden (Sektion Aargau).
Oswald Josef, Architekt, Bünzen (Sektion Aargau).
Walser Emil, Bau-Ing., Bern (Sektion Bern).
Gsell Robert, Masch.-Ing., Titularprof., Wabern-Bern (Sektion Bern).
Kunz Vladislas, ing.-électr., Carouge (Sektion Genf).
Turrettini Fern., Dr. h. c., ing.-méc., Genf (Sektion Genf).
Du Pasquier Léo, ing.-électr., Neuchâtel (Sektion Neuchâtel).
Berchtold Edwin, Verm.-Ing., Balgach (Sektion St. Gallen).
Béboux Eugène, architecte, Lausanne (Sektion Vaudoise).
Hodel Hans, Bau-Ing., Luzern (Sektion Waldstätte)
v. Schumacher Beat, Bau-Ing., Luzern (Sektion Waldstätte).
Seiler Otto, Bau-Ing., Sarnen (Sektion Waldstätte).
Diener Walter, El.-Ing., Luzern (Sektion Waldstätte).
Günther W. A., El.-Ing., Winterthur (Sektion Winterthur).
Bridel Philipp, Architekt, Zürich (Sektion Zürich).
Kuhn Rudolf, Architekt, Zürich (Sektion Zürich).
Schindler Gottfr., Architekt, Zürich (Sektion Zürich).
Schoch Rudolf, Architekt, Küsnacht/Zürich (Sektion Zürich).
Schindler Conrad, Bau-Ing., Zürich (Sektion Zürich).
Ruegg Rudolf, Masch.-Ing., Zürich (Sektion Zürich).

Wiederaufnahme:

Dubois Max, Architekt, Zürich (Sektion Zürich).

Gestorben:

Schnurrenberger Jak., Masch.-Ing., Bern (Sektion Bern).
Rossier Aimé, Ing.-civ., Fribourg (Sektion Fribourg).
Weibel Charles, architecte, Veyrier (Sektion Genf).
Vallette A. E., Ing.-méc., Genève (Sektion Genf).
Ghiringhelli Andrea, Architekt, Osogna (Sektion Tessin).
Chappuis Georges, Ing.-civ., Martigny-Ville (Sektion Waadt).
Gull Gustav, Prof., Dr. h. c., Architekt, Zürich (Sektion Zürich).
Korrodi Heinrich, Masch.-Ing., Zürich (Sektion Zürich).

2. Abstimmung bei den Delegierten betr. Rechnung 1941 und Budget 1942

Das CC stellt fest, dass die Rechnung 1941 und das Budget 1942 von den Delegierten einstimmig angenommen worden sind.

3. Organisation der Baustoffbewirtschaftung

Das CC nimmt Kenntnis von den verschiedenen Besprechungen seiner Delegation mit der Leitung des K. I. A. A. Es beschliesst, sich weiterhin gemeinsam mit dem Schweiz. Baumeisterverband für die Fragen der Baustoffbewirtschaftung zu interessieren, und ferner, dem K. I. A. A. entsprechende Vorschläge über die Organisation der behördlichen Massnahmen zu unterbreiten. — Das CC beschliesst ferner, der Einladung des Vereins Deutscher Ingenieure auf Durchführung einer Studienreise nach Deutschland zum Studium der Organisation der Baustoffbewirtschaftung Folge zu geben. An dieser Studienreise sollen sich in erster Linie die massgebenden Fachleute der eidgenössischen Instanzen beteiligen. Als offizielle Vertreter des S. I. A. werden Präsident und Sekretär delegiert.

4. Arbeitsbeschaffung

Das CC behandelt die Arbeiten des Ausschusses zur Anfertigung zweier Abhandlungen über Wohnungsbau in Kriegszeiten und über die Normalisation im Wohnungsbau. Die Bearbeitung dieser Abhandlungen ist vom S. I. A. im Rahmen einer vom Delegierten des Bundesrates für die Arbeitsbeschaffung herausgegebenen Schriftenreihe übernommen worden. Die Redaktion dieser Abhandlungen liegt in den Händen von: «Wohnungsbau und Arbeitsbeschaffung» Arch. H. Bernoulli, Arch. F. Gilliard, Arch. A. Kellermüller; «Normalisation im Wohnungsbau» Arch. A. Hässig, Arch. A. Hoechel. Im Ausschuss wirken noch mit: Arch. H. Naef, Präsident, Dr. E. Fischer vom Schweiz. Baumeisterverband, Dr. M. Iklé, Stellvertreter des Delegierten des Bundesrates für Arbeitsbeschaffung, Arch. G. Leuenberger, Arch. A. H. Steiner und K. Straub, Präsident des Schweiz. Verbandes für Wohnungswesen.

5. Bauliche Sanierung der Hotellerie

Die unter Leitung von Arch. Dr. A. Meili vorbereitete Aktion ist nun finanziert. Als Vertrauensmänner des S. I. A. für die Vorschläge der Mitarbeiter werden Arch. A. Guyonnet, Genf, und Arch. H. Naef, Zürich, bestimmt.

6. Nächste D.-V. und G.-V. vom 22. August 1942 in Schaffhausen

Das CC bereinigt die Traktandenliste der nächsten D.-V. vom 22. August in Schaffhausen. In der Hauptsache sollen eine Reihe von revidierten und neuen Hochbaunormalien genehmigt werden. Ferner sind Abänderungen zu den Normen Nr. 111 und 112 zur Genehmigung vorzulegen. — In der Generalversammlung werden neben den geschäftlichen Traktanden Vorträge von Hrn. Paul Budry über «La nature et le génie civil» und von Herrn Bundesrat Dr. K. Kobelt über «Arbeitsbeschaffung» gehalten. — Das CC behandelt ferner eine Reihe von Fragen, u. a. Organisation der technischen Berufe, Landesplanung, usw.

Zürich, den 12. August 1942. Das Sekretariat.